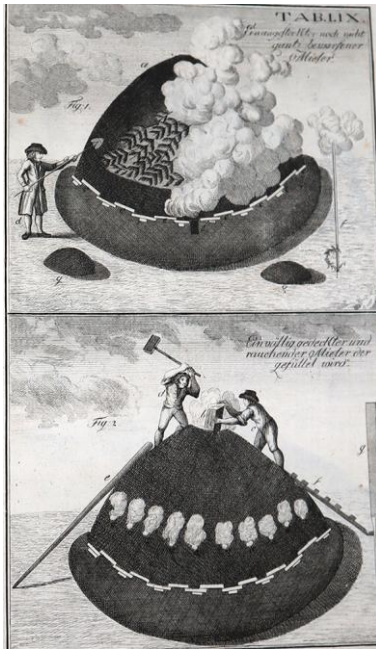


„Nachrichten ... über einige besondere Sachen“

Bücherangebote und Neueingänge

Nr. 147



Antiquariat Rainer Kurz

Postanschrift:

Watschöd 9 - 83080 Oberaudorf

Internet: www.antiquariatkurz.de

Bestellungen: Tel. 08033 – 91499

Sie erreichen uns auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten

(0049-8033-91499) - Fax 08033-30 98 88

E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de

Laden-Antiquariat

Oberaudorf - Rosenheimer Str. 10

geöffnet Di + Do 15 – 17.30 Uhr

und Fr + Sa 9-12 Uhr.

Gerne auch nach Vereinbarung.



Datenschutz

Wir schützen Ihre personenbezogenen Daten durch Ergriffung aller sinnvollen und notwendigen technischen und organisatorischen Möglichkeiten so, dass sie für unbefugte Dritte nicht zugänglich sind. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, a) wenn Sie hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO erteilt haben; b) wenn die Weitergabe zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO erforderlich ist; c) wenn wir zur Weitergabe der Daten gesetzlich verpflichtet i.S.d. Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO sind; d) wenn die Weitergabe der Daten im öffentlichen Interesse i.S.d. Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO liegt oder; e) wenn die Weitergabe der Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen an dem Schutz Ihrer Daten überwiegen. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung können Sie unter <https://www.antiquariatkurz.de/html/datenschutz.html> nachlesen oder wir senden sie Ihnen auch gerne per Post oder E-Mail zu.

WIDERRUFSRECHT

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind und die Bestellung im Rahmen Ihrer unternehmerischen Tätigkeit abgegeben haben, gilt dieses Widerrufsrecht nicht:

Widerrufsbelehrung -Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Rainer Kurz (Rainer Kurz), Watschöd 9, 83080 Oberaudorf (Deutschland). Telefon +49-8033-91499, FAX +49-8033-309888; E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular unter <https://www.antiquariatkurz.de/widerrufsformular.pdf> verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. **Ende der Widerrufsbelehrung**

Versandkosten bei Direktbestellung bei uns: Deutschland versandkostenfrei;

EU 12 EUR, außerhalb EU 38 EUR (oder günstiger, je nach Gewicht)

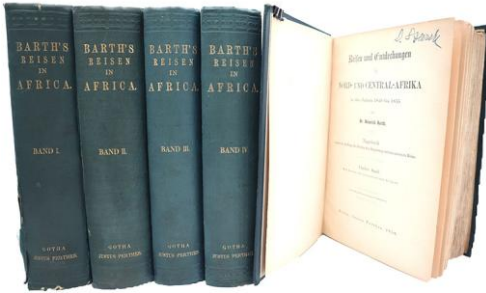
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Datenschutzbedingungen und Widerrufsbelehrung auf unserer Homepage www.antiquariatkurz.de

Freibleibendes Angebot

Titelbild Nr. 26 – Titel aus Nr. 5

**Weitere Bilder zu den Titeln auf unserer
Homepage www.antiquariatkurz.de**

Reise - Geographie - Alpinismus - Europa u. Welt



2 Barth, Heinrich: Reisen und Entdeckungen in Nord- und Central-Afrika in den Jahren 1849 bis 1855. Tagebuch seiner im Auftrag der Britischen Regierung unternommenen Reise. 5 Bände. Gotha,

Justus Perthes, 1857-1858. Mit Textillustrationen, 60 farblich lithographierten Tafeln, 1 Plan und 16 teils gefalteten Karten. Grüne Originalleinenbände mit Deckelblindprägung und goldgeprägtem Rückentitel. 1.850,- 1. Ausgabe (alle 5 Bände). Rücken teils etwas bestoßen, bei zwei Bänden Falz am Rücken mit Einriss. Ein Hinterdeckel fleckig. Namenszug auf Titelblättern. Seiten papierbedingt leicht gebräunt. Teils unbeschnittene, breitrandige Exemplare. Trotz der kleinen Mängel ein gutes Exemplar. Henze 182. Eutin I, 81: "Originalausgabe des Expeditionsberichts des deutschen Afrikaforschers Barth von seiner Forschungsreise nach Nord- und Zentralafrika in den Jahren 1850-55. Barth zog (zunächst gemeinsam mit James Richardson und Adolph Overweg) von Tripolis nach Ghat, Agadès, an den Tschadsee, nach Timbuktu und zurück nach Tripolis. Ziel der Expedition waren vor allem die geographische und topographische Erkundung unerforschter Gebiete der Sahara".



3 Burck (sic!), William (d.i. William Burke): Histoire des colonies Européennes dans l'Amérique, en six parties. I Une histoire abrégée de la découverte de cette partie du monde. II. Les moeurs & les coutumes des premiers habitants.

III. L'Histoire des Colonies Espagnoles. IV. ... Portugaises. V. ... Françaises, ... Hollandaises & Danoises. VI. ... Anglais. Traduite de l'Anglois de M. William Bruck, par M.E. 2 Bände. Paris, Merlin, 1767. Ca. 17,5 x 10 cm. (2) S., XVIII S., 388 S., (2) Seiten, mit einer mehrfach gefalteten Kupferstichkarte "L'Amérique meridionale"; (4) S., 352 Seiten, mit einer mehrfach gefalteten Kupferstichkarte "L'Amérique septentrionale". Rote Ledereinbände der Zeit mit goldgeprägten Wappensupralibros auf Vorder- und Hinterdeckel und Kantenvergoldung. 420,- In französischer Sprache. Vorsätze und Karten etwas gebräunt. Mit Exlibris und einmontierter alter Buchbeschreibung. Erste französische Ausgabe.

4 Friedel, Johann: Fünffzig Briefe aus Wien verschiedenen Inhalts an einen Freund in Berlin. Zweyte Auflage. Leipzig und Berlin, 1784. Ca.

17 x 11 cm. XVI S., 456 S. Pappband der Zeit mit geprägtem Rückenschild.

145,--

Besitzvermerk auf Vorsatz. Seiten teils etwas gebräunt bzw. leicht stockfleckig. Komplimenten, Fürstenschmeichler, Josephs Kinderjahre; Gedanken über einige Situationen Josephs mit Theresen; Der bayerische Feldzug; Rom lärmt gewaltig wider die Verordnung, daß in Zukunft die Bischöfe der österreichischen Lombarde vom Landesfürsten selbst gesetzt werden sollen; Freundschaft des Papstes für die Jesuiten; Theater, Theaterwesen; Für und wider den Luxus.



5 Guyon, [Claude Marie]: Des Abts Guyon Geschichte von Ost-Indien, Alter so wohl, als neuerer Zeiten. Drey Theile, aus dem Französischen übersetzt, mit einem dreyfachen vollständigen Register vermehret. 3 Teile in einem Band. Frankfurt und Leipzig, Johann Gottlieb Vierling, 1772. Ca. 18 x 10,5 cm. (24) S., 384 S.; 264 S. 41 S. Halblederband der Zeit mit Rückenschild und reicher Rückengoldprägung. 1.250,--

Einband und Rücken etwas berieben. Der erste Teil enthält eine geographische Beschreibung von Indien, eine Beschreibung der Staatsverfassung, einen Überblick über die Tierwelt, die Handelsbeziehungen mit der Alten Welt und die Portugiesen, daneben eine Geschichte der Moguls. Der zweite Teil berichtet über die neueren Zeiten und gibt einen Überblick über die in Indien ausgeübten Religionen, während der dritte Teil im Mittelpunkt die Handelsbeziehungen der Portugiesen, Holländer, Engländer, Dänen und Venezianer mit Indien stellt. Ein gesonderter Abschnitt ist dem Handel der Franzosen mit Indien gewidmet. Der Autor war ein französischer Historiker und Geistlicher..



6 Hölzel's geographische Charakterbilder. Kleine Handausgabe. 30 chromolithographische Tafeln mit beschreibendem Text von Fr. Umlauf und V. v. Haardt. Wien, Eduard Hölzle, [1887]. Querformat, ca. 19 x 27,5 cm. (6) S., 70 Seiten. Mit 26 ganzseitigen und 2 doppelseitigen (zählen als 4 Tafeln) Chromolithogr. Farbige Illustr. Orig.-Halbleinenband. 150,-

"... der herovrragendsten Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten d. Welt u. insbesondere unserer Monarchie. Mit bschreib. Text. Prachtband." (Verlagsanzeige). Einige wenige Seiten am Rand leicht stockfleckig. Die Ansichten u.a.: Aus dem Ortlergebiete; Der Golf von Pozzuoli; Die Wüste Sahara; Das Berner Oberland; Sprudel Otukapuarangi; Der Vesus; Der Großglockner und die Pasterze; Die Düne und das Felseneiland Helgoland; Der Hafen Nagasaki; Adelsberger Grotte; Die Wechelsdorfer Felsen; Die Donau bei Wien; Aus dem Riesengebirge; Stettiner Haff; Bocche di Cattaro; Hammerfest; Der Tafelberg mit der Capstadt; Steilküste in Irland; Der Grand Canon. Dekorative Abbildungen.

7 Hütteldorf - Ansicht des Bräuhauses in Hütteldorf bey Wien. Handcolorierte Radierung. Wien, Franz Barth, um 1830. Ca. 17 x 23,5 cm (Ansicht), ca. 31 x



36,5 cm (Rahmen). Mit Passepartout, unter Glas, mit Rahmen. 285,--
Nebehay/Wagner 888. Die hübsche Ansicht zeigt den Eingang zum Bräuhaus (mit einem ver-
liebten Pärchen), davor der Biergarten mit fröhlichen Zechern. Im Hintergrund Häuser und
die Kirche. Seltene Ansicht. – Hütteldorf siehe auch Nr. 78

8 Jenny, Rudolph E. v.: Handbuch für Reisende in dem österreichi-
schen Kaiserstaate mit mehreren Haupttrouten der angränzenden Länder.
Nach den neuesten Länder-, Orts- und Reisebeschreibungen, vielen
handschriftlichen Quellen und eigenen Reisebemerkungen verfaßt. Erste
Abtheilung, die am rechten Donau-Ufer gelegene deutschen Staaten
und das lombardisch- venezianische Königreich (nebst einigen Haupt-
trouten durch Baiern, Helvetien und Ober-Italien) enthaltend. Zweyte
Abtheilung, die am linken Donau-Ufer gelegenen deutschen Provinzen,
das Köigreich Galizien nebst der Bukowina, und die ungarischen Erb-
lande (nebst einigen Haupttrouten durch Sachsen, Preußisch-Schlesien
und Pohlen,) enthaltend. 2 Teile in einem Band. Wien, Anton Doll, 1822-
1823. Ca. 21,5 x 13 cm. XLIII S., 418 S., (6) S., fortlaufend bis Seite 894,
40 Seiten Register. Pappband der Zeit. 330,--

Erste Ausgabe. Rücken am Falz aufgeplatzt, Einbandkanten bestoßen. Vorsätze mit umfang-
reichen handschriftlichen Eintragungen. Seiten teils stock- und fingerfleckig (die ersten Seiten
stärker fleckig), teils mit kleineren Anmerkungen und anfangs etwas angerändert. "Die Vater-
landskunde erhält durch dieses Werk eine sehr bedeutende Erweiterung, vorzüglich in Be-
ziehung auf Topographie ... Den reichen Inhalt ... auch nur in einem gedrängten Auszuge an-
zugeben, verstattet hier der Raum nicht, man begnügt sich, das Publicum auf die interessanten
Darstellungen Idri'a's und Bleyberg's, der Umgebungen von Grätz, Laibach und Innsbruck, der
Berge des Admont, der beiden Priele, des Aspanger Fahrwegs nach Grätz, der Lunzer Reise,
des Ortelos, des Terglou, des Montebaldo, des Wocheinerthales, der Kärntnerischen Seen, des
Stubbay-, Oetz- und Zillerthales in Tirol, der Straßen über die Pack, den Loibel, den Arlberg
und den Brenner; ferner auf die Reiserouten durch das Vinschgau, und das Veltellin, auf jene
von Wien in die Ungarischen Bergstädte, nach Kaschan, in die Bukowina und nach Cattaro,
nicht minder auf die Schilderungen des Riesengebirges und der Tatra, so wie auf die Fahrt auf
der Waag und die Donaureise von Wien bis Orsova aufmerksam zu machen." (Verlagshinweis
in einer Anzeige).



9 Lopez, Tomás:
Mapa General de
Espana, dividido
en sus actuales
provincias, islas
adacentes y reyno
de Portugal. Com-
puesto con lo me-
jor que hay im-
preso, manuscrito,
noticias de sus natu-
rales, y sujeto á
las observaciones
Astronomicas. Por
Tomas Lopez,

Geógrafo de los Dominios de S.M. con Real Decreto de la Academia de
San Fernando individuo de merito, del número de la de la Historia, hon-
orario de la de Buenas letras de Sevilla, y de las sociedades Vasconga-
das y Asturias. Madrid, 1792. Ca. 83 x 101 cm Teilcolorierte Kupfer-
stichkarte, 25 Segmente auf Leinen aufgezogen. Gefaltet in kartoniertem
Umschlag der Zeit und in einem kartonierten Schubert (dieser am Rand
mit Leinenstreifen verstärkt). 950,--

Etwas braunfleckig, ein kleiner Einriss hinterlegt. Umfasst die Iberische Halbinsel, die Bale-
aren und die nordafrikanische Küste. Mit einer Fülle von Ortsnamen. Die Karte entstand

während der Regierungszeit Karl IV (1788-1808). López (1730-1802) war ein bedeutender spanischer Kartograf des späten 18. Jahrhunderts. Karl III. betraute ihn mit der Leitung des neu geschaffenen Cabinet de Geografia. Er erstellte bedeutende regionale Karten. Seltene Karte. - Bitte beachten Sie: Aufgrund der EU-Verpackungsverordnung ist ein Versand an eine Privatanschrift in Spanien oder Portugal leider nicht möglich.

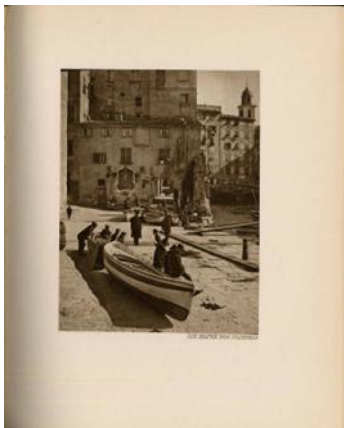
10 Mexiko - Codex Nutall. Facsimile of an ancient Mexican Codex. Belonging to Lord Zouche of Harynworth England. With an introduction by Zelia Nuttall. Peabody Museum of American Archaeology and Ethnology. Cambridge, Massachusetts, Harvard University, 1902. Ca. 19,5 cm x 1.120 cm. Leporello mit 42 beidseitig farbig bedruckten Segmenten (+ 2 farbige Innendeckel). Mit 36-seitigem Textheft. Originalpergamentband mit farbiger Deckelillustration. 580,--



Textheft gebräunt und Textheftumschlag mit Abriss. Der prächtige Codex gut erhalten. Der Codex Nutall (gestaltet als Leporello) enthält zwei Erzählungen. Eine Seite des Leporellos schildert die Geschichte wichtiger Zentren der Mixteca-Region, während die andere, beginnend am gegenüberliegenden Ende, die Genealogie, Ehen, sowie politische und militärische Errungenschaften des mixtekischen Herrschers aufzeichnet. Die Mixteken zählen zu den bedeutenden vorkolonialen Kulturen Mesoamerikas. Der Herstellungszeitraum des Codex liegt zwischen 1200 und 1521. Der Tonindeye-Codex (auch Zouche-Nuttall-Codex genannt), stammt aus dem Königreich Tezocualco und ist ein Beispiel für die mixtekischen Bilderhandschriften und enthält eine Fülle historischer Informationen. (siehe British Museum). Zelia Nuttall (1857-1933) US-amerikanische Archäologin und Anthropologin und Spezialistin für präkolumbische mesoamerikanische Manuskripte und vor-aztekische Kulturen in Mexiko.

11 Militaria - Kunz, Ferdinand: Versuch eines Handbuchs der reinen Geographie als Grundlage zur höheren Militär-Geographie zum Gebrauch für Kriegsschulen und für Offiziere. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta'sche Buchhandlung, 1812. Ca. 20,5 x 13 cm. XIX S., 308 Seiten. Halblederband der Zeit mit geprägtem Rückenschild. 150,-- Gutes Exemplar.

12 Mumm, Alfons von: Mein Ligurisches Heim. Mit Freunden für Freunde zusammengestellt und nach eigenen Aufnahmen illustriert. Berlin, gedruckt bei W. Büxenstein, 1915. Ca. 28 x 21,5 cm. (6) S., 207 Seiten. Mit zahlreichen Kupfertiefdruck-Abbildungen (Fotografien von Alfons v. Mumm) und einer gefalteten Karte. Dekorativer Orig.-Leinenband mit reicher Goldprägung auf Rücken und Vorderdeckel. 640,-- Vorderdeckel etwas berieben. Seltener Privatdruck mit stimmungsvollen Bildern. Alfons Mumm von Schwarzenstein (1859-1924, Diplomat), lebte ab 1911 auf seinem Besitz Castello Giorgio bei Portofino und war ein leidenschaftlicher Fotograf.



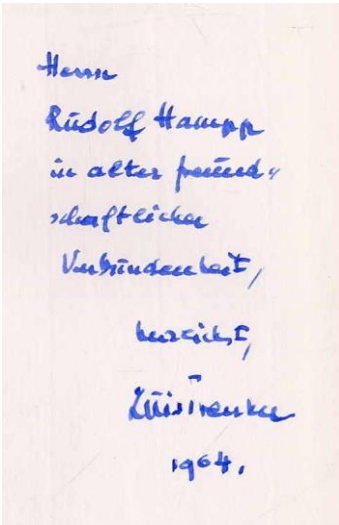
1 Riefenstahl, Leni: Mein Afrika. Fotos, Text und Layout von Leni Riefenstahl. München, Paul List Verlag, 1982. Ca. 32 x 24,5 cm. 232 Seiten, mit zahlreichen ganzseitigen farbigen Fotografien. Schwarzer Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 100,--

Mit handschriftlicher Widmung Leni Riefenstahls auf dem Vortitel, datiert "Weihnachten 1982". Überaus reich illustrierter Bildband. Leni Riefenstahls (Helene Bertha Amalie „Leni“ Riefenstahl, 1902-2003, Filmregisseurin, Fotografin) bekannte Werke anlässlich der Olympiade 1936 als Regisseurin standen im Dienste der Propaganda der Nationalsozialisten. Sie zählt wegen ihrer Nähe zum Nationalsozialismus zu den umstrittensten Personen der Filmgeschichte. Nach Kriegsende wurde sie als „Mitläuferin“ eingestuft, ihre Karriere als Regisseurin war beendet. Sie wandte sich der Fotografie zu, besuchte in den 1960/70er Jahren Afrika. Der hier vorliegende Band zeigt den Dorfalltag, die Arbeit auf den Feldern, die Hirten, aber auch Festlichkeiten und Rituale. Gutes Exemplar.

13 Ruthner, Anton v.: Aus Tirol. Berg- und Gletscher-Reisen in den österreichischen Hochalpen. Neue Folge. Wien, C. Gerold's Sohn, 1869. Ca. 21,5 x 14,5 cm. VIII S., 464 Seiten. Mit 4 chromolithograph. Tafeln u. 1 gefalteten Übersichtskarte. Halbleinenband der Zeit. 180,--

Einband berieben. Vorsätze gebräunt (leimschattig). Titelblatt mit Schulstempel. Die vier farblich lithographierten Tafeln zeigen: Der hohe Steg (Zillertal), Die Pfaffengruppe im Stubai, Die hohe Wildspitze bei Vent, Der Gurgler Eisseesee.

14 Scharf, Franz: Häuserchronik Marktgemeinde St. Florian. St. Florian, Marktgemeindeamt, 1993. Ca. 26,5 x 19,5 cm. 408 S. + einige leere Seiten für eigene Eintragungen, mit Kartenskizzen sowie einer lose beiliegenden mehrfach gefalteten Karte. Blauer Orig.-Leinenband. 150,--
Titelblatt mit kleinem Eckabschnitt (ohne Textverlust). Gutes Exemplar. St. Florian, Marktgemeinde in Oberösterreich.



15 Trenker, Luis: Helden der Berge. Leben und Schicksal großer Bergsteiger. Hamburg, Mosaik Verlag, 1964. Ca. 19 x 12,5 cm. 316 S., (4) Seiten. Mit ganzseitigen s/w-Abbildungen. Grauer Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 45,--

Mit eigenhändiger mehrzeiliger Widmung von Luis Trenker (Bergsteiger, Regisseur und Schriftsteller, 1892-1990) auf Vorsatz, datiert 1964.

16 Trenker, Luis: Luis Trenker erzählt aus seinem Leben. München u.a., Bechtle Verlag, 1970. Ca. 21,5 x 13,5 cm. 77 S., (3) Seiten. Mit Abbildungen auf Tafeln. Brauner Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag (dieser mit Randeinrissen). 40,--

Mit eigenhändiger Widmung von Luis Trenker

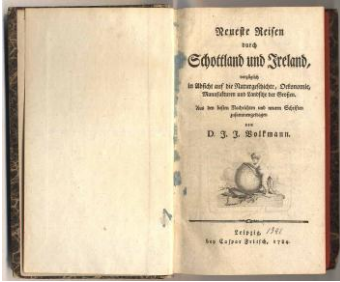
(Bergsteiger, Regisseur und Schriftsteller, 1892-1990) auf Vorsatz, datiert "Ostern 70".

17 Trenker, Luis: Meine Berge. Ein Bergbuch mit 176 Bildern. Unter Mitarbeit von Walter Schmidkunz. Neue erweiterte Auflage. Gütersloh, Bertelsmann, 1953. Ca. 23 x 16,5 cm. 157 Seiten. mit 176 Abbildungen auf Tafeln. Grauer Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag (dieser mit Randeinrissen). 40,--

Mit eigenhändiger Signatur von Luis Trenker (Bergsteiger, Regisseur und Schriftsteller, 1892-1990) auf Vorsatz, datiert "Weihnacht 1953".

18 Trenker, Luis: Sohn ohne Heimat. Roman. Hamburg, Mosaik Verlag, 1960. Ca. 19,5 x 12,5 cm. 319 Seiten. Grauer Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 40,--

Mit eigenhändiger Widmung von Luis Trenker (Bergsteiger, Regisseur und Schriftsteller, 1892-1990) auf Vorsatz, datiert "65".



19 Volkmann, J[ohann] J[akob]: Neueste Reisen durch Schottland und Ireland, vorzüglich in Absicht auf die Naturgeschichte, Oekonomie, Manufakturen und Landsitze der Großen. Aus den besten Nachrichten und neuern Schriften zusammengetragen. Leipzig, Caspar Fritsch, 1784. Ca. 20,5 x 12,5 cm. (8) S., 486 S., (18) Seiten. Mit gestochener Titelvignette. Pappband 280,--

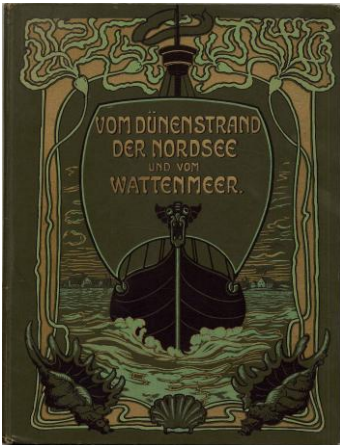
der Zeit.

Erste Ausgabe. Mit Stempel "ausgeschieden" verso Titelblatt. "Der gütige Beiyfall, mit dem meine neuesten Reisen durch England aufgenommen worden, hat mich aufgemuntert, auch die beyden übrigen zu England gehörigen Reiche nach demselben Plane auszuarbeiten. ... Sie können also diesen Band entweder als den fünften, und als einen Anhang der vorigen ansehen; oder auch als ein besonderes für sich vollständiges Werk betrachten. ... Ueberhaupt sind sowohl Schottland als auch Ireland noch nicht hinlänglich von Reisenden untersucht." (Vorwort). "Volkmann's Werke und Uebersetzungen ...", haben zu ihrer Zeit verdiente Anerkennung gefunden. (Max Mendheim in ADB 40, S. 237 ff).

20 Zetsche, Eduard: Bilder aus der Ostmark. Ein Wiener Wanderbuch. Geschrieben und gezeichnet. Innsbruck, A. Edlinger's Verlag, 1902. Ca. 32 x 24 cm. X S., (2) S., 218 Seiten. Mit 12 Vollbildern und 80 Textbildern nach Original-Zeichnungen des Verfassers. Blauer Orig.-Leinenband mit reicher Gold- und Farbprägung. 45,--

Einige Seiten leicht stockfleckig. Gutes Exemplar. Aus dem Inhalt u.a.: Schloß Wildeg; Schwarzensee; Wirtshaus-Studien; Schloß Hohenegg; Die Wachau; Fahrendes Volk; Die Wachau; Rothwald und Urwald.

Orts- und Landeskunde Bayern und Deutschland



21 Jensen, Christian: Vom Dünenstrand der Nordsee und vom Wattenmeer. Schleswig, Joh. Ibbsen, [1900]. Ca. 30,5 x 23,5 cm. (4) S., 151 Seiten. Mit 50 Illustrationen und Karten. Grüner Orig.-Leinenband mit reicher Farb- und Goldprägung im Jugendstil. 85,--

Aus dem Inhalt u.a.: Wanderungen am Meeresstrand; Bernstein; Die Vogelwelt; Wattenfahren; Fahrt in die Halligwelt; Über Föhr nach Amrum; Nach Sylt; In der friesischen Festlandsmarsch; Hünengräber; Die Sage von den Brautfahrtshügeln; Merkwürdige Männer; Uwe Jens Lormsen; Nordfriesische Rechenmeister. Kanten minimal berieben. Gutes Exemplar mit sehr dekorativem Einband.

22 Kanzler, Rudolf: Bayerns Kampf gegen den Bolschewismus. Geschichte der bayerischen Einwohnerwehren. München, Parcus & Co., [1931]. Ca. 26 x 19,5 cm. X S., (2) S., 295 S. Mit Abbildungen auf Tafeln. Blauer Orig.-Leinenband. 85,--

Einband teils etwas lichtrandig, sonst gutes Exemplar.

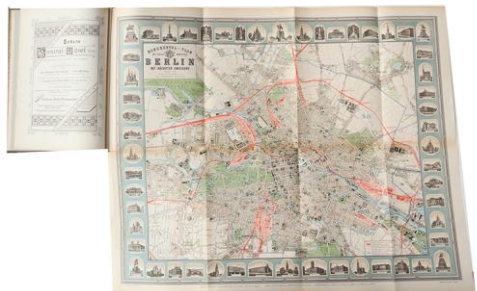
23 Regierungs-Blatt für das Königreich Bayern 1850. München. 1850. Ca. 23,5 x 21 cm. 1.024 Spalten + (10) Seiten chronologische Übersicht sowie umfangreicher Registeranhang (Namen-, Sach- und Ortsregister). Pappband der Zeit. 50,--

Einband etwas fleckig, sonst guter Zustand. Bekanntgabe von Gesetzen und Verordnungen, Dienst-Nachrichten, Genehmigungen, Gewerbeprivilegien, Ernennungen, Ordensverleihungen, Stellenbesetzungen, Beförderungen etc. U.a.: Über das Tragen von langen Beinkleidern mit Stiefeln zu den Civil-Uniformen; Großjährigkeits-Erklärung für die Brantweinerstocher Anna Hierl von München; Haus- und Familien-Vertrag im gräflichen Hause Erbach-Erbach-Wartenberg-Roth; Haupt-Rechnung der allgemeinen Brandversicherungs-Anstalt; Polizeiliche Verordnung über das Befahren des Rheins von Basel bis in die See; Genehmigung zur Bildung des München-Rosenheim-Salzburger-Eisenbahn-Vereins.



24 Straube, [Julius]: Straube's Verkehrs-Handbuch Berlin und Umgebung in Karten, Wort und Bild. 1896. Auskunftsbuch und Wegweiser durch die Reichshauptstadt ihre Kunstschätze, Sehenswürdigkeiten, Vergnügungen und hervorragenden Geschäftshäuser. Berlin, Jul. Straube, 1896. Ca. 34,5 x 25,5 cm. 96 Seiten, mit 18 fotografischen Abbild. auf 8 Tafeln, 13 teils mehrfach gefalteten fabrlithograph. Plänen und Karten sowie illustrierte Werbeanzeigen. Farbige illustrierte und geprägte grüne Original-Leinenband. 850,--

Rücken etwas bestoßen, eine Karte mit kleinem Einriß. Jedoch gutes, schönes und dekoratives Exemplar. Die großen, teils mehrfach gefalteten Pläne und Karten zeigen: Monumentalplan von Berlin; Amtlicher Droschkenwegemesser für Berlin; Officieller Plan der Berliner Gewerbe-Ausstellung; Spezialkarte des Laufes der Oberspre; Spezialplan des Berliner Tiergartens; Illustrierter Plan des Zoologischen Gartens; Spezialkarte vom Grunewald; Spezialplan von Potsdam; Spezialkarte der Umgegend von Potsdam-Werder; Spezialkarte der Märkischen Schweiz; Spezialkarte der Umgegend von Freienwalde; Spezialkarte der Rüdersdorfer Kalkberge; Spezialkarte der Umgegend von Berlin und Potsdam. Mit sehr interessanten, teils ganzseitigen Werbeeinschaltungen, überwiegend von Berliner Firmen (z.B. Julius Blüthner Pianofortefabrikant, Berlin Central-Hotel, Koffer- und Reise-Effecten-Fabrik, Franz Schlöske, Möbel-Tischlereien Rudolf Lorenz, Kupferstich-Antiquariat Amsler & Ruthardt, Wäschegeschäft F.L. Nadge; Herrengarderobe Müller & Schwob, Fahr-unterricht Schaller & Kehl Humber- und Hohenzollern-Fahrräder, Helios Gasglühlich-Act. Ges.). Der Hinterdeckel mit reicher goldgeprägter Werbung für Scotch & Irish Whiskies von James Watson & Co., Dundee. Sehr seltenes Verkehrsbuch/Auskunftsbuch der Stadt Berlin, komplett mit allen Plänen und Karten.



Naturwissenschaften

25 Bonelli, Maria Luisa: Mostra die documenti e cimeli Galileiani. IV Centenario della Nascita di Galileo Galilei 1564-1964. G. Barbèra, 1964. Querformat, ca. 22,5 x 24,5 cm. 95 Seiten. Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen. Grüner Originalledereinband mit Goldprägung. 65,--

Mit einmontierter Visitenkarte miteigenhändiger Widmung und Unterschrift von M.L. Bonelli. Gutes Exemplar im dekorativen Einband.

26 Cramer, [Johann] A[ndreas]: Anleitung zum Forst-Wesen, nebst einer ausführlichen Beschreibung von Verkohlung des Holzes, Nutzung der Torfbrüche ec. [Braunschweig, Waisenhaus, 1766.] Ca. 38 x 24,5 cm. 66 Kupferstichtafeln. Etwas späterer Pappband. 480,--



Erste Ausgabe. Einband und Rücken stark bestoßen und beschabt. Nur Tafelband (ohne Titelblatt und ohne den Textband). Nur wenige Tafeln gering fleckig. Mit 66 großen schönen Kupferstichtafeln. Die Abbildungen zeigen u.a. Blätter, Blüten, Waldbäume, Fruchstände, Anpflanzungen, sowie 4 Tafeln zur Herstellung der Holzkohle.

27 Escherich, K[arl]: Die Forstinsekten Mitteleuropas. Ein Lehr- und Handbuch. Als Neuauflage von Judeich-Nitsche, Lehrbuch der mitteleuropäischen Insektenkunde bearbeitet. 1. Band: Allgemeiner Teil. Einführung in den Bau und die Lebensweise der Insekten, sowie in die allgemeinen Grundsätze der praktischen Forstentomologie; 2. Band: Spezieller Theil, erste Abteilung: Die "Urinsekten" (anamerentoma und Thysanuroidea), die "Geradflügler" (Orthopteoidea und Amphibiotica), die "Netzflügler" (Neuropteroidea) und die Käfer (Coleopteroidea). Systematik, Biologie, forstliches Verhalten und Bekämpfung. 2 Bände. Berlin, Paul Parey, 1914-1923. Ca. 24,5 x 17 cm. XII S., 432 S., (8) Seiten, mit 248 Textabbildungen und einem Titelporträt; Mit 335 Textabbildungen. Grüne Orig.-Leinenbände. 100,--

Bis 1942 erschienen insgesamt 5 Bände. Einbände Kanten bestoßen. Namenszug auf Vorsatz. Seiten teils leicht stockfleckig und papierbedingt gebräunt.

28 Vioussens, Raymund: Neurographia universalis, omnium corporis humani nervorum, fīmul & cerebri, medullaque sppinalis description anatomica; Eaque integra & accurata, variis iconibus fideliter & ad vivum delineatis, & reque incists illustata: cum ipsorum actione & usu, physico discursu explicatis. Edition in germania prima, ob causas in nova praefatione allegatas adornata, & adjecto rerum indice aucta. Frankfurt, Georg Wilhelm Kühn, 1690. Ca. 17,5 x 10 cm. (36) S., 492 S., (10) Seiten Index, (2) Seiten Errata. Mit 36 teils mehrfach gefalteten Kupfertafeln sowie einem Kupferporträt. Pergamentband der Zeit. 1.350,--
Titelblatt mit nur noch schwach sichtbaren Tinteneintragungen. Innen teils stockfleckig, Ta-



feln am Falz teils gebräunt. Eine Tafel mit Einrissen. Tafeln rückseits mit Sammlerstempel. Text in Latein. Erste in Deutschland erschienene Ausgabe der 1685 erstmals erschienenen Schrift, der Vioussens (1641-1715, französischer Anatom) seinen Ruhm verdankte. Es handelt sich um eine der gründlichsten Darstellungen des Nervensystems ihrer Zeit und enthält eine umfassende Beschreibung des Gehirns, des Rückenmarks und der peripheren Nerven. "Nach dem Dictionnaire des Prosper Marchand soll der junge Vioussens als Vorbereitung auf sein bekanntes Buch ... 560 Autopsien gemacht haben. Aufgrund dieser Veröffentlichung wurde er in die Academie Royale des Sciences in Paris aufgenommen. ... Das Werk ist in drei Abschnitte gegliedert. Der erste handelt vom Gehirn, vom Kleinhirn und vom verlängerten Mark, der zweite vom Rückenmark und der dritte vom peripheren Nervensystem. ... Die Benennung der Hauptmasse der weißen Substanz als "Centrum semioivales" geht auf Vioussens zurück. ... Gut gelungen ist die Beschreibung der Medulla oblongata, wo er die Pyramiden und die Oliven erwähnte. ... Am bedeutendsten ist der dritte Hauptteile, der die besondere Leistung von Vioussens darstellt, die Beschreibung des peripheren Nervensystems." (Adolf Fallter).

Judaica - Philosophie - Religion

29 Bin Gorion, Micha Josef: Die Erzväter. Jüdische Sagen und Mythen. Frankfurt, Literarische Anstalt Rütten & Loening, 1914. Ca. 22 x 14 cm. XV S., 446 Seiten. Orig.-Halblederband mit Rückenschild und Rückengoldprägung. Aus der Reihe: Die Sagen der Juden, gesammelt und bearbeitet von Micha Josef bin Goriion. 90,--

Rücken und Kanten etwas berieben. "Den Vätersagen entstammt auch der Glanz, der über dem Lande Kanaan liegt, dem Land der Verheißung. Ein Stück Erde wird zu einem Mythos erhoben; jenseits des Jordans ist die Wohnstätte Jahves, Beth-El ist das Himmelstor." (Vorwort).

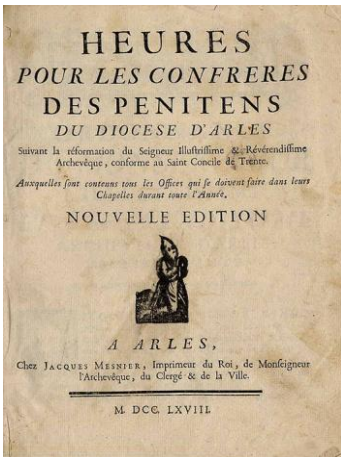
30 Carové, Fr[iedrich] Wilh[elm]: Der Messianismus, die neuen Templer und einige andere merkwürdige Erscheinungen auf dem Gebiete der Religion und Philosophie in Frankreich nebst einer Uebersicht des

gegenwärtigen Zustandes der Philosophie in Italien. Leipzig, J. C. Hinrichssche Buchhandlung, 1834. Ca. 21 x 12,5 cm. XVI S., 368 S., (2) Seiten. Halblederband der Zeit mit Rückenschild und reicher Rückengoldprägung. 180,--

Erste Ausgabe. Seiten teils stockfleckig, Titelblatt etwas stärker. Schnitt leicht fleckig. Gutes Exemplar. Carové (1789-1852, Jurist und röm.-kath. Religionsphilosoph) "lernte er an der Universität Heidelberg die Lehre Hegels kennen und wurde als Schüler des Naturphilosophen Jak. Friedr. Fries eifriger Förderer studentischer Reformbestrebungen ... Als Schriftsteller bemühte sich C. um die Aussöhnung des Katholizismus mit den neuen Gesetzen der Philosophie und widmete diesem „Menschheitsproblem“ zahlreiche Aufsätze und Bücher." (Paul Wentzcke in NDB 3, 154).

31 Feuerbach - Grün, Karl: Ludwig Feuerbach in seinem Briefwechsel und Nachlass sowie in seiner philosophischen Charakterentwicklung. 2 Teile in einem Band. Leipzig und Heidelberg, C. F. Winter'sche Verlags- handlung, 1874. Ca. 23 x 15 cm. VIII S., 435 Seiten; VIII S., 333 S., (3) Seiten. Mit Stahlstichportrait. Halblederband der Zeit mit geprägtem Rückenschild. 65,--

Erste Ausgabe. Borst 3231; Ziegenfuß I, 322. Anfangs und zum Schluss etwas stockfleckig, einige Seiten mit leichter Knickfalte, sonst gutes Exemplar. Enthält die Biographie Feuerbachs und seinen Briefwechsel von 1820-1872. Verfolgt Feuerbachs Auseinandersetzung mit Hegel und der Philosophie der Zeit und seine Rezeption der grundsätzlichen philosophischen Fragen während des Studiums. Untersucht Feuerbachs Lehrsätze, seinen Gottesbegriff und seine Religionsphilosophie. Mit Auszügen aus Vorlesungen (u.a. über Spinoza) und den nachgelassenen Aphorismen.



32 Heures pour les confreres des penitens du diocese d'Arles.

Suivant la réformation du Seigneur illustrissime & révérendissime archevêque, conforme au Saint Concile de Trente. Auxquelles sont contents tous les offices qui se duivent faire dans leurs chapelles durant toute l'année. Nouvelle édition. Arles, Jacques Mesnier, 1768. Ca. 24,5 x 19 cm. (4) S., 390 S., (16) Seiten. Ledereinband der Zeit. 850,--

Einband etwas berieben. Einige Blätter am Anfang angerändert und gelockert. Seiten 175-236 am Rand mit Wurmang (nur mit leichten Buchstabenverlusten). Die Paginierung springt von Seite 196 auf 199. Soweit wir sehen konnten, fehlt jedoch kein Blatt.

Sechs handschriftliche Seiten sind angebunden. Innendeckel mit handschriftlichem Besitzvermerk von "Jean-Baptiste Vanel, Fils de Paul Vanel, Vallabregues 1786". Ritus und Liturgie der Bûßerbruderschaft in der Diözese Arles. Der kleine Titelholzschnitt zeigt einen knienden Bûßer mit Kutte und Kapuze. In französischer Sprache. Sehr selten, wir konnten die Ausgabe in keiner Bibliothek (KVK) nachweisen.

33 Krug, Wilhelm Traugott: Über die verschiedenen Methoden des Philosophierens und die verschiedenen Systeme der Philosophie in Rücksicht ihrer allgemeinen Gültigkeit. Eine Beylage zum Organon. Meißen, Karl Friedrich Wilhelm Erbstein, 1802. Ca. 20 x 12 cm. XIII S., 53 Seiten. Pappband der Zeit. 240,--

1. Auflage. Kleiner Namenszug auf Vorsatz. Seiten teils leicht stockfleckig, jedoch gutes Exemplar. Krug, (1770-1842, Philosoph), erhielt 1805 als erster Nachfolger Kants in Königsberg eine o. Professur für Philosophie. 1809 ging er nach Leipzig, wo er bis zu seinem Tode lehrte. "Die Bedeutung K.s liegt weniger in seiner Philosophie als vielmehr darin, daß er es dank einer verständlichen Sprache verstand, in der breiten Öffentlichkeit das Interesse für die

Philosophie zu wecken und liberales Denken in Staat und Kirche zu fördern." (Friedbert Holz in NDB 13, S. 114 ff.).

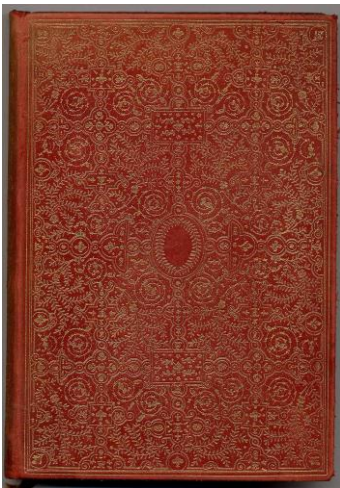
34 Stockhausen, Johann Christoph: Critischer Entwurf einer auserlesenen Bibliothek für die Liebhaber der Philosophie und schönen Wissenschaften. Zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Vierte verbesserte und viel vermehrte Auflage. Berlin, Haude und Spener, 1771. Ca. 18,5 x 11,5 cm. XXXII S., 672 Seiten. Mit gestochener Titelvignette. Ledereinband der Zeit mit reicher Rückengoldprägung. 220,--

Seitenränder teils leicht fleckig, hinteres Vorsatzblatt mit handschriftlichen Eintragungen. Mit einem "Verzeichnis der in diesem Entwurfe angezeigten Werke und ihrer Verfasser" zu Philosophie, den classischen Schriftstellern, Geschichtsschreibern, Rednern, historischen Wissenschaften, Romanen, von der Dichtkunst, von der Beredsamkeit, von vermischten Werken zum guten Geschmack, von der Musik, von Gemälden und Kupferstichen.

35 Thomas von Aquin: Divi Thomae Aquinatis ordinis praedicatorum doctoris angelici a Leone XIII P.M. gloriose regnate catholicarum scholarum patroni coelestis renunciati summa theologica. Editio altera romana ad emendatiores editiones impressa et noviter accuratissime regognita. Beigefügt: Ders.: Summae contra Gentiles. Libri quatuor. Volumen unicum. 6 Bände (incl. Supplementum, Indices, Lexikon Documenta) + 1 Band. Rom, Typographia Forzani et S., 1923-1924. Ca. 20,5 x 13,5 cm. Mit 2 Porträtabbildungen. Halbpergamentbände der Zeit mit geprägten Rückenschildern. 150,--

Text in Latein. Einbandkanten bestoßen. Besitzvermerke auf Vorsatz. Seiten papierbedingt teils gebräunt. Die sieben Bände gleichförmig gebunden.

Literatur und Buchwesen



36 Aesop - Les Fables d'Esop Phrygien. Illustrées de discours moraux, philosophiques, et politiques. Nouvelle Edition. Augmentée de beaucoup en divers endroits. Avec des Reflexions morales par J. Baudoin. Nachdruck der Ausgabe Brüssel, Francois Foppens, 1669. München, J. Michael Müller Verlag, 1920. Ca. 25 x 17,5 cm. IX S., 9-349 S., (3) Seiten. Mit gestochenem Frontispiz und zahlreichen gestochenen Textillustrationen. Roter Originalledereinband mit überaus reicher Goldprägung. 120,--

Ex. 121/200 auf Bütten. "Der bibliophile Wert unseres Buches beruht in erster Linie auf den reizvollen Kupferstichen. Trotz vieler mühevoller Forschungen ist es mir nicht gelungen,

den Meister dieser Radierungen zu eruieren. ... Die ästhetische Bedeutung unserer Stiche liegt - abgesehen von den manuellen Vorzügen - in der reizvollen Art, wie der Inhalt jeder Fabel scharf und erschöpfend dargestellt wird." (Nachwort von Michael Birkenbihl). Einband etwas berieben. Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar. In französischer Sprache.

37 Althaus, Paul: Mystische Lyrik aus dem indischen Mittelalter. In Nachdichtungen. München, O. C. Recht Verlag, 1923. Ca. 25 x 18 cm. XXXI S., 156 S., (2) Seiten. Mit Buchschmuck nach alten Motiven.

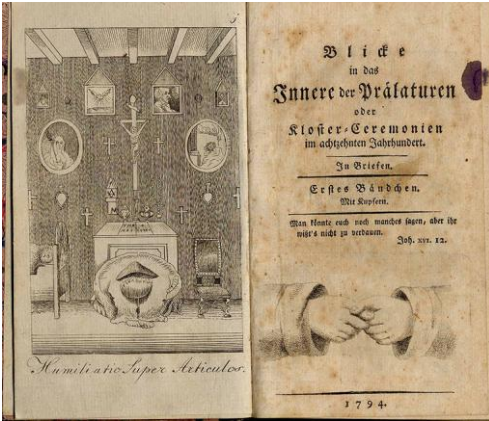
Farbig illustrierter Orig.-Halbpergamentband. Kopfgoldschnitt. 75,--
Vorzugsausgabe, Exemplar 51/80 (GA 100). Rücken bestoßen und etwas fleckig. Einband
etwas gebräunt. Vorsätze und Schnitt leicht stockfleckig.

38 Balzac, Honoré: Balzac bei Diogenes (Titel der Holzkiste). Die
Menschliche Komödie in 40 Bänden. Bände detebe 130/I-XL und detebe
152 in einer Bordeaux-Kiste. Zürich, Diogenes, 1977. Kiste ca. 38 x 41
cm. 41 Taschenbücher in der Original-Holzkiste mit Porträt Balzacs.
420,--



Erschien zum 25jährigen Jubiläum des Diogenes Verlages. "Der Dichter der Liebe, der Macht und des Geldes in Übersetzungen von Walter Benjamin, Otto Flake, Emmi Hirschberg, Else von Hollander, Hugo Kaatz ... und vielen anderen. Mit einem Band "Über Balzac" als Führer durch das gigantischste Romanwerk aller Literaturen. K 10 umfaßt detebe 130/I-XL und

detebe 152. in einer Bordeaux-Kiste." (Verlagsprospekt). "Die erste inzwischen legendäre 40-bändige Taschenbuchausgabe in der Bordeaux-Holzkiste wird heute antiquarisch zu Höchstpreisen gehandelt, das ist der Lauf der Welt." (Daniel Kampa, Zürcher Verlag 2007). Buchrücken teils minimal fleckig, jedoch gutes Exemplar.



39 [Baur, Friedrich Nicolaus]: Blicke in das Innere der Prälaturen oder Kloster-Ceremonien im achtzehnten Jahrhundert. In Briefen. 2 Bändchen in einem Band. 1794-1799. Ca. 16,5 x 10 cm. 426 S., (2) Seiten. Mit 10 (davon 1 gefalteten) Kupfertafeln und einer gestochenen Titelvignette. Spä-

terer Halblederband mit Rückentitel. 320,--
Erste Ausgabe. Rücken etwas bestoßen und mit kleiner Fehlstelle. Titelblatt mit kleinem Tintenleck im weißen Rand. Seiten teils leicht fleckig, eine Tafel bis an den Rand beschnitten. Hayn-Gotendorf I, 381 schreibt: "Kupfer 5 wurde unterdrückt". Unser Exemplar mit allen 10 Kupferstichen. Baur (1764-1836, kath. Theologe und Schriftsteller), veröffentlichte anonym seine erste kritische Auseinandersetzung mit dem Klerus. "Wurde er im J. 1788 als Domvicar in Würzburg angenommen und hatte bis zu seiner Priesterweihe am 20. Dec. 1788 im Würzburger Klerikalseminare seine theologische Bildung zu erhalten. Von da an wurde er, namentlich je näher die Zeit der Säcularisation kam, selbst über die Grenzen des Hochstiftes hinaus berühmt und berüchtigt durch seine litterarischen „Stänkereien“, die er mit dem anonymen Buche: „Blicke in das Innere der Prälaturen“, 2... begann, einer pasquillartigen Satire auf das mächtige Ebrach." (C. Ruland in ADB 2, 141ff).

40 Beer, Michael: Struensee. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta'sche Buchhandlung, 1829. Ca. 18,5 x 11 cm. (8) S., 230 Seiten. Blindgeprägter Ledereinband der Zeit mit Deckelfiletten und Rückenvergoldung. 240,--

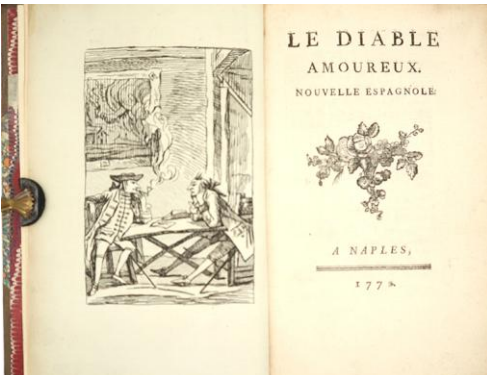
Goedeke VIII, 570, 9. ADB II, 250. Alter Namenszug auf Vorsatz. Rücken und Kanten bestehen. Seiten teils stockfleckig. Ohne das Erratablatt am Schluss. Erste Ausgabe seines Trauerspiels, dem letzten Werk des mit 32 Jahren verstorbenen Berliner Dramatikers Michael Beer (1800-1833). Die Bühnenmusik zur Uraufführung am 27. März 1828 in München komponierte sein Bruder Giacomo Meyerbeer. Beers Drama "Struensee ist auf den tiefen Gegensatz zwischen fortschreitender Reform und widerstrebender junkerhafter Selbstsucht gebaut; aber der dramatische Aufbau ist unsicher, die Handlung wirr und in Episoden verzettelt. Michael Beer war von edler Gesinnung und feiner Bildung, aber ohne Tiefe und Ursprünglichkeit" (ADB). "Bekannt wurde B. durch sein Trauerspiel „Struensee" (1829, mit Musik seines Bruders), das unter Förderung König Ludwigs I. aufgeführt und auch von Goethe geschätzt wurde." (H. Maiworm, NDB I, 737).



41 Bosse, A[braham]: Cette figure vous montre Comme on Imprime les planches des tailles douce. 19. Jhd. Ca. 10,5 x 13 cm (Blattgröße). 85,--
Abzug aus dem 19. Jahrhundert einer Originalradierung von 1642. Werkstattansicht einer Buchdruckerei. Etwas stockfleckig. Bildbeschreibung in französisch.

42 Cazotte, Jacques: Le diable amoureux. Nouvelle Espagnole. Naples (d.i. Paris), 1772. Ca. 20,5 x 13,5 cm. (2) S., VIII S., 144 Seiten. Mit 6 ganzseitigen Illustrationen (drei von ihnen stammen von Moreau Le Jeune, die anderen sollen von Marillier sein) und einer Musiktafel. Späterer Halblederband. 1.450,--

Erste Ausgabe. Cazottes (1719-1792) Roman "Le diable amoureux" gilt als früher Vorläufer des phantastischen Genres in Frankreich, da er Realität und Halluzination auf subtile Weise vermischt und den Leser im Unklaren darüber lässt, ob die Geschichte wahr oder ein Traum ist. Der Roman handelt von einem Edelmann, der einen Pakt mit dem Teufel eingeht und dadurch in übernatürliche Ereignisse verwickelt wird. In französischer Sprache.



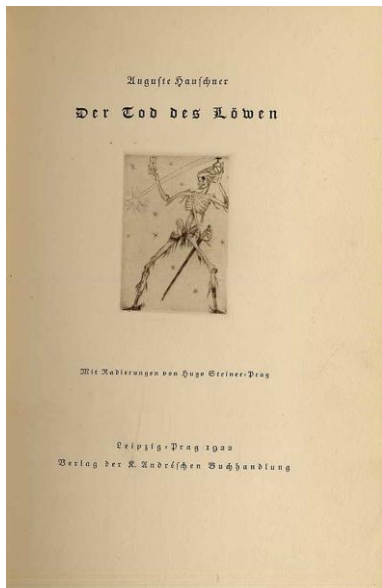
43 Diderot, Denis: Nachtrag zu "Bougainvilles Reise" oder Gespräch zwischen A. & B. über die Unsitte, moralische Ideen an gewisse physische Handlungen zu knüpfen, zu denen sie nicht passen. Hamburg, Paul

Hartung, 1972. Ca. 26 x 19 cm. LII S., (4) Seiten. Mit Illustrationen von Andreas Brylka. Farbig illustr. Orig.-Pappband. 50,--
Exemplar 16/100, von Andreas Brylka signiert. Erster Druck der Edition AB. Einband minimal angestaubt, jedoch gutes Exemplar.

44 Fahrenkrog, [Ludwig]: Das Goldene Tor. Dichtungen in Wort und Bild. 1. Auflage. Leipzig, Im Verlag der "Fahrenkrog-Gesellschaft", 1927. Ca. 24,5 x 17 cm. (10) S., 140 S., (5) Seiten. Mit zahlreichen montierten, teils farbigen Abbildungen. Orig.-Halblederband. 160,--
Einband minimal berieben, jedoch gutes Exemplar. Exemplar 979, von Fahrenkrog eigenhändig signiert.

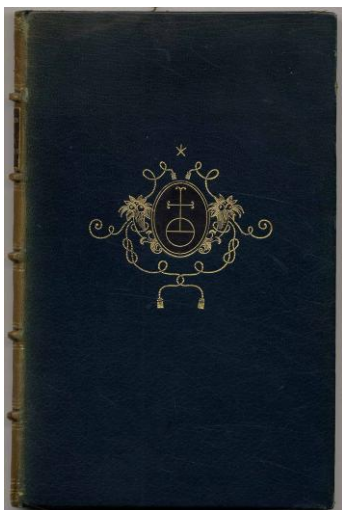
45 Goethe [Johann Wolfgang v.]: Römische Elegien. Dachau, Einhornverlag, 1923. Ca. 18,5 x 14,5 cm. (4) S., 26 S., (2) Seiten. Roter Saffianleder-Einband von Frieda Thiersch, mit Deckelfiletten und Innenkantenvergoldung. Goldschnitt. 150,--
Handschriftlich mit roter Nummer Ex. 46/1000, hier eines der wenigen Exemplare der Vorzugsausgabe in Saffianleder. Einband von Thiersch mit "F. TH" signiert. Rücken berieben und etwas bestoßen. Einband leicht fingerfleckig.

46 Goldschmitt - Das Buch Esther und das Buch Hiob. München, Hans von Weber, 1918. Ca. 28 x 19 cm. 102 S., (1) Seite. Mit 8 ganzseitigen colorierten Urholzschnitten von Bruno Goldschmitt. Halblederband der Zeit mit Rückengoldprägung. Aus der Reihe: Die erzählenden Bücher des Alten Testaments, erster Band. 450,--
Zehnter Dreiangeldruck. Exemplar L/LXXV. Rodenberg 417,10. Einbandkanten und Rücken bestoßen, Einband mit kleiner Fehlstelle im Überzugspapier. Rückenleder geklebt, innen sauber und gut. "Höchstens 75 von I bis höchstens LXXV numerierte Stücke der Vorzugs-Ausgabe wurden auf Van Gelder Velin abgezogen, einige davon hat der Künstler mit Wasserfarben ausgemacht." Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar. Im Impressum von Goldschmitt eigenhändig signiert.



47 Hauschner, Auguste: Der Tod des Löwen. Leipzig - Prag, K. Andrésche Buchhandlung, 1922. Ca. 27 x 17,5 cm. 173 Seiten. Mit gestochener Titelvignette und 10 ganzseitigen signierten Radierungen von Hugo Steiner-Prag mit Remarque. Original-Ganzledereinband mit Deckel- und Rückenvergoldung, Innenkantenfileten. Vorderdeckel mit Lederintarsie. Mit Kopfgoldschnitt. 850,--
Exemplar 122/400. Ausgabe A der Vorzugsausgabe mit den signierten Radierungen mit Remarquen. "Von diesem Werke erschien eine einmalige nummerierte Ausgabe von 400 Exemplaren. Dreihundert Stücke druckte die Offizin von Poeschel & Trepte in Leipzig, die Radierungen die Kupferdruckerei O. Felsing in Leipzig, die Bindung besorgte die Leipziger Buchbinderei A-G vorm. Gustav Fritzsche.

Die Nummern der Ausgabe A (1-145) enthalten die vom Künstler handschriftlich unterzeichneten Radierungen mit Remarquen, und sind mit der Hand in Ganzleder gebunden. Die Nummern der Ausgabe B (146-200) haben handschriftlich unterzeichnete Radierungen ohne Remarquen, die Nummern der Ausgabe C (201-295) sind einmalig vom Künstler signiert. Die



Ausgaben B und C sind in Halbleder gebunden." Einbandkanten und Rückenschild leicht bestoßen. Rücken leicht aufgeheilt. Die Vorsatzblätter am Rand leicht gebräunt, jedoch gutes Exemplar. Auguste Hauschner (1850 Prag -1924 Berlin, Schriftstellerin), führte nach dem Tod ihres Mannes im Jahr 1890 einen Salon in Berlin, in dem sich die Berliner Künstler- und Schriftstellerwelt traf und hatte einen regen Briefwechsel u.a. mit Max Liebermann, Gustav Landauer, Thomas Mann, Ludwig Thoma, Arthur Schnitzler, Martin Buber, Max Brod. "Der Tod des Löwen" ... die in düsteren Farben, expressiv, dynamisch, leidenschaftlich, in so unheimlicher Bewegung" den letzten Tag des melancholischen Herrschers am Hradschin, Kaiser Rudolf II. zeichnet, dass man "in der Nacht nach der Lektüre an wilden Träumen" leiden kann, rückte deren Verfasserin über Generationsgrenzen hinweg in die Gemeinschaft der Prager deutschen Autoren." (Ingeborg Fiala-Fürst: Auguste Hauschner und Beradt/Bloch-Zavrel).

48 Ignaz Lojola Kutteneitscher (d.i. Born, Ignaz v.): Neueste Naturgeschichte des Mönchthums, beschrieben im Geiste der Linnäischen Sammlungen und mit drei Kupfertafeln erklärt. Nebst einigen erbaulichen Sätzen aus der Theologie und dem Rechte der Natur der verschollenen Zeloten Oberteutschlands, Fast, Pochlin, Jost, Kreutner, Gruber, Weissenbach, Sambuga, und Konsorten. In Oesterreich auf Kosten der Exmönche im Jahre des Lichts (d.i. Münüchen, Lindauer), 1783. Ca. 19,5 x 11,5 cm. (16) S., 48 Seiten. Mit 3 gefalteten Kupferstichtafeln. Pappband der Zeit. 350,--



Erste deutsche Ausgabe, noch im Jahr des lateinischen Originals erschienen. Titelblatt mit Abriss am unteren Rand (ohne Textverlust). Seiten teils etwas stockfleckig. Besitzvermerk am hinteren Innendeckel, datiert 1783. Goed. IV 1, 594, 43, 2; Wurzbach II, 73; Hayn/G. V, 339ff: "Geistreiches Pamphlet, worin die Mönchsorden nach Linné classifiziert u. die Kennzeichen in allerhand Bekleidungsgegenständen ... abgebildet werden." Weber, Möncherei IV, S. 400: "Das Meisterstück und die witzigste aller Satiren ... Cardinal Migazzi und alle Mönche erklärten sie für die ärgste Schandschrift zum Beweiß, daß sie - die beste war, aber der große Joseph schützte Born. Born wird noch im Jahr 2440 mit Vergnügen gelesen werden, wenn bis dahin Europa nicht durch neue Verfinsterung vermöncht, und Born und alle, die ihn lesen oder gleich ihm denken, nicht verbrannt sind von Dominikanern und nicht vergiftet von Jesuiten." Die Titelvignette zeigt einen Wolf im Schafspelz mit einer Herde Schafe.

49 [Klingemann, August]: Die Nachtwachen des Bonaventura. Berlin, Bruno Cassirer, 1910. Ca. 18 x 12,5 cm. XIV S., 248 S., (2) Seiten. Mit rötlich lithographierter Titelvignette und 16 rötlich lithographierten Schmuckinitialen von Karl Walser. Original-Halblederband mit reicher Rückenvergoldung. 65,--

Titelblatt am unteren Rand mit kleinem Zensurstempel. Seiten teils mit kleinen Stockflecken. Breitrandiges, im Vorder- und Fußschnitt unbeschnittenes Exemplar.

50 Kokoschka, Oskar: Die träumenden Knaben. Photolithographischer Nachdruck der Erstausgabe von 1908. Wien, Jugend und Volk, 1968. Querformat, ca. 24,5 x 30,5 cm. [22] Seiten, mit 8 farbigen Illustr. Orig.-Leinenband mit Deckelbild, im farbigen Original-Schuber. 145,--
Exemplar 380. Guter Zustand.

51 Le Billet perdu, ou l'intrigue découverte. Histoire gallante. Dédiée à Mademoiselle D.M.Q.S. "Cologne, Pierre Marteau le fils" (d.i.?) 1711. Ca. 13 x 9 cm. (10) S., 206 Seiten. Mit Frontispiz von Harrewyn. Pergamentband der Zeit. 150,--

Erste Ausgabe. Weller, Druckorte II,76 (vermutet einen Druckort in den Niederlanden). Einband etwas angestaubt, Vorsätze leicht gelockert. Text in französisch.

52 Metzger, Stephan: Bibliographie der Schriften von und über Prof. Dr. Friedrich Klemm. [1974]. Ca. 31,5 x 22,5 cm. 24 Seiten. Mit einmonierter Originalfotografie Klemms. Orig.-Leinenband. 50,--

Mit Exlibris. Als Typoskript gedruckt. Klemm (1904-1983, Direktor der Bibliothek des Deutschen Museums in München).

53 Mörike, Eduard: Das Stuttgarter Hutzelmännlein. München, G. W. Dietrich, 1919. Ca. 25 x 20 cm. (6) S., 79 Seiten. Mit Textillustrationen und 6 farbigen Tafeln von Hans Stockmann. Farbige Illustr. Orig.-Leinenband. Aus der Reihe: Kleinodien der Weltliteratur, Buch 20. 50,--
Klotz 4729/44. Widmung auf Vortitel. Gutes Exemplar.

54 [Müller, Johann Gottwerth] (auch Müller von Itzehoe): Siegfried von Lindenberg. Eine komische Geschichte. Neue Auflage. Frankfurt und Leipzig, 1780. Ca. 17,5 x 10,5 cm. VIII S., 192 Seiten. Halblederband der Zeit mit Rückengoldprägung. 220,--

Holzmann/Bohatta IV,2551 (EA 1790). Kapital etwas bestoßen. Privater Besitzstempel auf Vorsatz. Hinteres Vorsatzblatt fehlt. Seiten gebräunt und stockfleckig, am oberen Rand mit grauem Fleck. "Es war einmal ein Edelmann in Pommerlande, der ein Schloß hatte, und ein Paar Hufen Land umher, und ein Dorf, wo Bauern drinn wohnten, und entliche hundert Bäume, die er seinen Forst nannte, und sechs räumige Kötter, die hieß er seine Kuppel, und wer ihn die schief ansah, der griff ihm an die Seele. ... Der Hofmeister des jungen Herrn war ein skalvischer Kerl, ein niedriger Speichellecker, der mit dem Oberstlieutenant Danziger trinken, und der gnädigen Frau die Hand küssen konnte." Der pommersche Dialekt wird immer wieder in den Dialogen eingesetzt. "Da Nochbern do ham den Luhmegester do gebaten." J.G. Müller (1743-1828) "war er einer der europaweit am meisten gelesenen Autoren seiner Zeit. Sein mit 17 Ausgaben bis heute erfolgreichster Roman, „Siegfried von Lindeberg“ handelt von absolutistischer Kleinstaaterei, bürgerlichem Untertanengeist und reflektiert die modische Gefühlkultur sowie das literarische Leben seiner Zeit." (Alexander Ritter in NDB 18, S. 423 ff).

55 Näke, August Ferdinand: Wallfahrt nach Sesenheim. Hrsgg. von K[arl] A[ugust] Varnhagen von Ense. Berlin, Duncker und Humblot, 1840. Ca. 17 x 11 cm. VI S., 52 Seiten. Pappband der Zeit. 100,--

Erstausgabe. WG 36. Namenszug auf Vorsatz. "Der Aufsatz, den ich hier dem Druck übergebe, war von seinem Urheber handschriftlich Göthe'n mitgetheilt worden ..." (Vorwort).

56 Sammelband - Antiklerikale Schriften - 1) [Franz Sebastian Ammann]: Schweizerischer Jesuiten-Spiegel. Ein ernstes Warnbild, Magistraten und Bürgern aufgestellt von einem für sein Vaterland besorgten Eidgenossen. 2) F.S. Ammann: Die Geldgier des Papstthums und der Hierarchie; 3) Ueber die sogenannte Religionsgefahr. Ein Beitrag, das



Pfaffenthum überhaupt, insbesondere aber den Jesuitismus zu stürzen. Vom Antijesuitenbunde in der Schweiz gewidmet von einem Freunde der Aufklärung; 4) H[einrich] A[dolf] Bergmann: Stimme der Zeit über das römische Papstthum hervorgerufen durch die neuesten Ereignisse zu Köln; 5) [Franz Sebastian Ammann]: Klosterspiegel in Sprichwörtern, Spitzreden, Anekdoten und Kanzelstücken. Bern, Jenni Sohn (Nr. 4 Weimar, Verlag von Bernh. Friedr. Voigt), 1838-1844. XV S., 151 Seiten, mit einem Titelbild; (4) S., 164 Seiten, mit Textholzschnitten; 40 Seiten; IV S., (2) S., 80 Seiten; Etwas späterer Pappband mit geprägtem Rückenschild. 350,--

Sammelband mit fünf seltenen kirchenkritischen Schriften. Seiten teils etwas braunfleckig. Der St. Gallerer Franz Sebastian Ammann trat 1813 in den Kapuzinerorden ein und wirkte in verschiedenen Klöstern. 1838 trat er aus dem Orden aus und lebte als "Lateinlehrer und antikerischer Publizist, der wegen seiner Pamphlete und Streitschriften öfter mit den Gesetzen in Konflikt kam. Um 1850 starb er in Zürich reuig und in den Schoss der Kirche zurückgekehrt. Seine Rolle als Tagesschriftsteller ist nicht zu unterschätzen, unter seinen Zeitgenossen war er berühmt." (HBL S. 343).

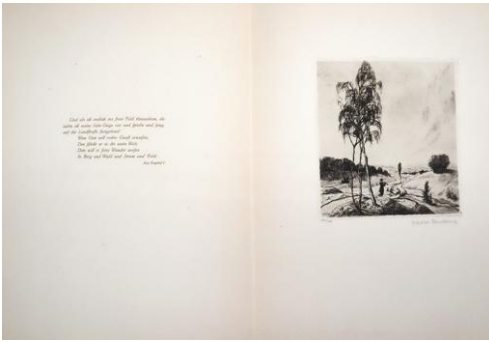


57 [Scarron, Paul]: Des Herrn Scarron Comischer Roman. 3 Teile in einem Band. Hamburg, Johann Carl Bohn, 1752. (30) S., 260 Seiten, 239 Seiten; (8) S., 175 Seiten. Mit Titelkupfer und gestochener Titelvignette. Ledereinband der Zeit mit Rückenschild und Rücken-

ckengoldprägung.

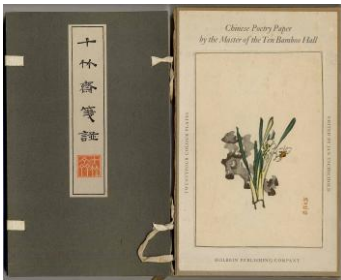
750,--
1. Ausgabe, 2. Druck. Rücken berieben und bestoßen, Rücken am Fuß mit kleiner Fehlstelle. Exlibris auf Innendeckel, Falz mit Papier verstärkt. Hayn-Gotendorf VII, 105: "Zweiter Druck. Mit schönem Titelkupfer. gest. v. C. Fritsch u. Titelvignette (Scarrons Portrait). (Der erste Druck erschien ohne Frontispiz). Sein größter und dauerhaftester Erfolg wurde "Le Roman comique" (2 Bde., 1651 und 1657, unvollendet), ein auch heute noch gut lesbarer burlesker Roman, der mit derber Komik den heroisch-galanten Roman parodiert und persifliert. Sehr seltene erste deutsche Ausgabe, fast hundert Jahre nach dem berühmten französischen Original erschienen; der dritte Teil wurde erst nach dem Tod Scarrons (1610-1660) von A. Offray bearbeitet bzw. - nach Faber du Faur - von Jean Girault verfasst. Übersetzer aller Teile: Friedrich Immanuel Bierling.

58 Schultheiss - Eichendorff, Joseph v.: Aus dem Leben eines Taugenichts. 10 Originalradierungen von Karl M. Schultheiss mit begleitenden Textausschnitten aus der Novelle von Joseph Freiherrn von Eichendorff. Berlin, Wohlgemuth & Lissner, Ca. 32,5 x 25 cm. 16 Doppelblätter, auf der rechten Seite jeweils mittig platziert 16 Originalradierungen



von Karl M. Schultheiss. Orig.-Leinenmappe. 280,-

Mappe Rücken und Kanten etwas bestoßen. Rücken der Doppelblätter etwas stockfleckig, sonst gutes Exemplar. Exemplar 123/150. Jede Radierung handschriftlich nummeriert und vom Künstler signiert. Der begleitende Textausschnitt jeweils auf der linken Seite.



59 Tschichold - Chinese poetry paper by the master of the Ten Bamboo Hall. Twenty-four facsimiles in the size of the originals. With an introduction by Jan Tschichold. Basel, Holbein-Publishing-Comp., 1948. Ca. 28 x 17 cm. 22 Seiten Text sowie 24 farbige Tafeln. Original-Pappband (Blockbuchbindung), im illustriertem Originalschuber. 50,-

Text in englisch.

60 Wagner, Ernst: Sämtliche Schriften. Ausgabe letzter Hand besorgt von Friedrich Mosengeil. 12 in 6 Bänden. Leipzig, Gerhard fleischer, 1828. Ca. 12,5 x 10,5 cm. Mit gestochenem Porträt-Frontispiz, einer gefalteten handcolorierten Kupfertafel und einer gefalteten Musikbeilage. Rote Pappbände der Zeit mit Rückengoldprägung. 250,-
Erste Ausgabe. Goed. VI, 393, 27, 8. Kanten etwas, Rücken teils stärker bestoßen. Wagner (1769-1812) wurde durch Vermittlung Jean Pauls 1805 Kabinetsssekretär des Herzogs von Meiningen. Mit der häufig fehlenden Kupfertafel "Der Umlauf des Jahres" und der Musikbeilage im Band IX/X.

61 Zeman, Herbert (Hrsg.): Die österreichische Literatur. Ihr Profil von der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart (1880-1980). 2 Bände. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1989. Ca. 27,5 x 19 cm. XIII S., 1.560 Seiten. Rote Orig.-Leinenbände mit Schutzumschlag. Aus der Reihe: Die österreichische Literatur. Eine Dokumentation ihrer literarhistorischen Entwicklung. 65,-

Gutes Exemplar.



Bilderbücher - Fibel

62 Caspari, Gertrud: Mein Märchen-Bilderbuch. Neue Folge. 1.-2. Auflage (1.-8. Tsd.). Leipzig,

Alfred Hahns Verlag, [1931]. Ca. 29,5 x 22,5 cm. 40 Seiten. Mit farbigen Bildern von Gertrud Caspari. Farbige illust. Orig.-Halbleinenband. 120,--

Neubert 48.1. Handschriftliche Widmung unterhalb des Inhaltsverzeichnisses, datiert 1933. Hinteres Vorsatzblatt am Falz mit kleinen Fehlstellen, einige Seiten mit sehr kleinen Randeinrissen. Sonst gutes Exemplar. Enthält 10 Märchen der Brüder Grimm: Der Froschkönig; Der Wolf und der Fuchs; Die drei kleinen Männlein im Walde; Das Hirtenbüblein; Doktor Allwissend; Rumpelstilzchen; König Drosselbart; Marienkind; Schneeweißchen und Rosenrot; Das Waldhaus.

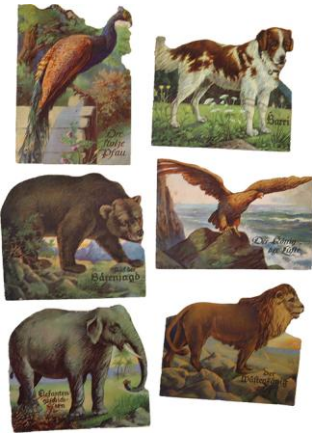
63 Richter, W[enzel] R. und Adolf Schlegel: Mein erstes Buch.

Mit Unterstützung einer Arbeitsgemeinschaft. Ausgabe mit Schreibschrifthanang, dieser erschienen 1928. Prag, Roland-Verlag Morawitz, 1927/1928. Ca. 22 x 15,5 cm. 96 S., 16 Seiten. Mit zahlreichen farbigen Bildern von Ernst Kutzer. Farbige illustrierter blauer Orig.-Halbleinenband. 220,--



Erste Ausgabe. Shindo 386; Teistler 2614. Einige wenige winzige Einrisse an den Seitenrändern hinterlegt. Gutes Exemplar dieser sehr seltenen Prager Fibel mit den schönen Kutzer-Illustrationen.

64 Umrissbilderbücher - Elefantengeschichten. Der Wüstenkönig. Der König der Lüfte. Auf der Bärenjagd. Barri. Der stolze Pfau. 6 Umrissbücher für Kinder. Lahr, St. Johannis-Druckerei, Ca. 1950er Jahre. Verschiedene Größen, ca. 12 x 14,5 cm. Je Heft 15 Seiten, mit einigen s/w Illustrationen. Farbige illustrierte originalkartonierte Einbände. 75,--



Umrissbilderbücher über Elefanten, Löwen, Adler, Bären, Bernhardiner und Pfau. Einige Hinterdeckel etwas fleckig, sonst gutes Exemplar.

65 Wagner, Wolfgang: Kinder lacht! München, Braun & Schneider, [1925]. Querformat, ca. 32,5 x 35 cm. 43 Seiten. Mit 22 ganzseit. farbigen Illustrat.



von Wolfgang Wagner. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. 1.150,--
 Sehr selten. Erste Ausgabe. Vorsatz am Falz verstärkt. Widmung auf Vorsatz. Hinterer Innen-
 deckel mit Bleistift-Kritzelspuren. Stuck Villa 341; Doderer-Müller 588; Auf der linken Seite
 jeweils ein mehrzeiliger Reim. "Hans Kasperl" reist nach Paris, dann über das Meer nach Af-
 rika, an den Nil, ein Flug mit "Freund Adebar" führt ihn an den Nordpol, von dort geht es mit
 dem Nordwind Boreas nach Newyork (sic!), mit dem Auto durch Amerika zu den "Indianern".
 Weiter führt in die Reise mit dem Zeppelin in Richtung Heimat und er landet mit dem Regen-
 schirm auf seinem Hausdach. Die Reime und Bilder bedienen bei den Aufenthalten in Ameri-
 ka und Afrika die für die Zeit meist üblichen Stereotypen zu den Afrikanern und den indige-
 nen Völkern in Amerika. Gutes Exemplar.

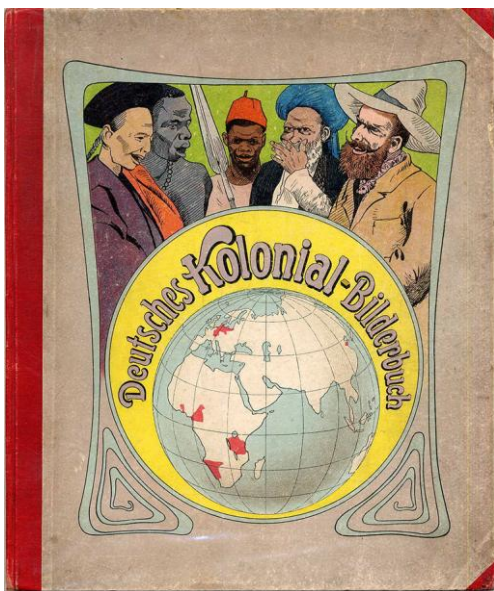


66 Wie der Teddy ein neues Fell bekam. Original-Manuskript zu einem Kinderbuch. O.J., ca. 1950er Jahre. Ca. 25 x 21,5 cm. (32) Seiten mit 15 ganzseitigen Aquarellen. Leineneinband der Zeit. 120,--
 Die Bilder signiert mit "JDL". Auf der linken Seite jeweils anskizziert ein kleines Bildchen und freier Platz für den Text.

67 Wünsche, A. Deutsches Kolonial-Bilderbuch. Dresden, Alexander Köhler, [1901]. Ca. 29 x 24 cm. (42) Seiten. Mit Zeichnungen von G. Hertting

und 20 Chromolithographien von Rudolf Hellgrewe. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. 1.250,--

Ries 585,15 und 590,1; Klotz Nachtrag 10922/1; Knorr Gulliver in Dresden, 2395. Einband leicht berieben. Blätter zum Falz hin teils leicht gebräunt. Seltenes Kinderbuch, mit den für die Zeit meist üblichen Stereotypen zu den Bewohnern Afrikas und Asiens. Der vordere Deckel



zeigt die Weltkugel mit den in Rot markierten deutschen "Schutzgebieten" in Afrika und Asien. Aus dem Inhalt u.a.: Pfahldorf im Bismarck-Archipel; Ochsenwagen in Südwestafrika; Hängebrücke in Kamerun; Häuser in Togo; Träger-Karawane in Ostafrika; Reiter der Schutztruppe; Turnstunde in Togo; Massaikrieger; Chinesischer Segelkarren; Hottentotten beim Hüttenbau; Schutztruppe in Kamerun. Aus einer

Verlagsankündigung vom Jahr 1901: "Die Schaulust und Phantasie des Kindes findet im 'Deutschen Kolonial-Bilderbuch' volle Befriedigung."

Grafik und Autographen



ein Schiffer mit Kahn. Im Hintergrund die Stadtsilhouette. Seltenes Blatt des Nürnberger Kupferstechers J. Nus(s)biegel (1750-1833).

68 Bregenz - Bürgermädchen und ein Schiffer zu Bregenz am Bodensee. Colorierte Radierung, gestochen von Johann Nussbiegel Nürnberg, Friedrich Campe & Sohn, [1823]. Ca. 17 x 24,5 cm (Blattgröße). Gerahmt, unter Glas.

150,--

Leicht fleckig. Im Vordergrund ein Bürgermädchen mit Henkelkorb mit Gemüse sowie



69 Kiel - Chilonum vulgo Kyell. Altcolorierter Original-Kupferstich nach Braun & Hogenberg. ca. 1657. Ca. 32,5 x 47 cm (Abbildung). 450,--

Weißer Blattrand gebräunt und etwas stockfleckig (die Abbildung davon kaum betroffen). Mittelfalz im weißen Rand mit kleinem Einriss. Rückseitig der Text, dieser stärker ge-

bräunt. Mit ornamentierter Titelkartusche, einer Kartusche mit erläuternden Anmerkungen, Wappen und Figuren im Vordergrund. Eine Vogelschauansicht von Kiel.

70 Klein, Johann Adam: Radierungen. Wohlfeiles Kunstwerk. Nürnberg, C. H. Zeh, [1845-1846]. Ca. 33,5 x 26 cm. Gestochenes Titelblatt, Subskribenten-Liste (nicht ausgefüllt), 47 Radierungen. Original-Leinenmappe. 480,--

Einband etwas fleckig und berieben. Die Radierungen (gesamt 95 Tafeln) entstanden in der Zeit 1817-1845. Hier vorhanden sind 47 Radierungen mit malerischen Motiven aus Bayern, Österreich, Italien, der Schweiz sowie zahlreiche Tierdarstellungen. Einige Tafeln etwas stockfleckig. Mit dabei das Inhaltsverzeichnis für 45 Tafeln. 2 Tafeln liegen zusätzlich bei. Radierungen lose in der Originalmappe.

71 Riefenstahl, Leni (Helene Bertha Amalie "Leni" Riefenstahl, 1902-2003, Filmregisseurin, Fotografin) Frankierte, gelaufene Ansichtskarte von den Malediven, rückseits eigenhändig beschrieben und mit Unterschrift "Leni R. ", datiert 24. III. 1993. 1993. Ca. 11 x 15 cm. Farbige Postkarte. 120,--

"... seit Wochen tauchen Horst und ich in den Malediven und sind täglich auf der Jagd nach guten Unterwasser-Aufnahmen. Wie Sie sehen, bin ich immer noch aktiv. Stürme, Strömungen und schlechte Sicht erschweren oft die Arbeit ...". – Zu Riefenstahl siehe Nr. 12a.



72 Riefenstahl, Leni (Helene Bertha Amalie "Leni" Riefenstahl, 1902-2003, Filmregisseurin, Fotografin) Klappkarte, innen mit eigenhändigem Weihnachtsgruß und Unterschrift von Riefenstahl, datiert 1977. 1977. Ca. 11,5 x 17,5 cm. 50,--

73 Riefenstahl, Leni (Helene Bertha Amalie "Leni" Riefenstahl, 1902-2003, Filmregisseurin, Fotografin) Originalfotografie mit eigenhänd. Widmung mit Unterschrift v. Leni Riefenstahl, datiert 1969. Ca. 12,5 x 9 cm. Schwarzweiß-Fotografie (Riefenstahl mit einem Affen auf dem Arm). 100,--

"... zur Erinnerung an unsere letzte Sudan-Expedition herzlichst gewidmet".

74 Riefenstahl, Leni (Helene Bertha Amalie "Leni" Riefenstahl, 1902-2003, Filmregisseurin, Fotografin) Porträt mit eigenhändiger Widmung mit Unterschrift von Leni Riefenstahl, datiert 1991. Ca. 15 x 10,5 cm. Farbporträt Riefenstahls (rückseits mit Werbung für ihr Buch "Wunder unter Wasser"). 85,--

"... Grüße aus den Malediven und Dank für Ihre Wünsche ...".

75 Riefenstahl, Leni (Helene Bertha Amalie "Leni" Riefenstahl, 1902-2003, Filmregisseurin, Fotografin) Weihnachts-Klappkarte, innen mit eigenhändigem Gruß und Unterschrift von Riefenstahl, datiert 1979. 1979. ca. 10,5 x 16,5 cm. 50,--

76 Trenker, Luis - (Bergsteiger, Regisseur und Schriftsteller, 1892-1990). Private Fotografie mit handschriftlicher Widmung von Luis Trenker, datiert 8. III. 67. 1967. Ca. 18,5 x 12 cm. 45,--
Das Foto zeigt Luis Trenker und sechs weitere Personen an einem Tisch sitzend. Mit handschriftlicher Widmung mit blauem Stift "St. Ulrich S. III. 67 - Luis Trenker".



77 Trenker, Luis - (Bergsteiger, Regisseur und Schriftsteller, 1892-1990). Private Fotografie mit handschriftlicher Widmung von Luis Trenker, datiert 8. III. 67. 1967. Ca. 18,5 x 12 cm. 55,--

Das Foto zeigt Luis Trenker und vier weitere Personen an einem Tisch sitzend. Mit handschriftlicher Widmung mit schwarzem Stift "St. Ulrich S. III. 67 - Herzlichst Luis Trenker".

Kulturgeschichte und Varia

78 Ballspende - Damenspende - Ball der Freiw. Feuerwehr Hütteldorf 1909. [Wien, 1909. Ca. 4,5 x 5,5 cm (Tanzkarte), Gesamtlänge incl. Figur und Kordel ca. 20 cm. (16) Seiten. Roter Seideneinband mit Goldprägung



mit Bronzefigur (Feuerwehrmann) auf Holzsockel. Mit Kordel und Haken zum Befestigen am Ballkleid. 780,--

Damenspende - Ballspende, gestiftet von Julius Seitner, Bronzewarenerzeuger in Wien. Tanzkarte mit Bleistift ausgefüllt. "Die kunstvoll gestalteten Tanzkarten wurden oft gemeinsam mit entzückenden Miniaturgegenständen als sogenannte "Damenspende" verschenkt. (Wien-Archiv). "Die Herstellung von Damenspenden oblag in Wien der dem Luxusgewerbe zuzurechnenden Galanteriewarenherzeugung; Qualität und Raffinesse ... widerspiegelten die Bedeutung der Ballveranstaltung bzw. das finanzielle Pouvoir des Veranstalters." (Wienbibliothek). Hier eine seltene Ballspende zum Ball der Feuerwehr in Hütteldorf (Teil des 14. Wiener Gemeindebezirks). Als Miniaturgegenstand ein Feuerwehrmann aus Bronze mit Helm. Nur der kleine Bleistift fehlt, sonst von sehr guter Erhaltung.

79 Barnard, George: The theory and practice of landscape painting in water-colours. Illustrated by a series of thirty drawings and diagrams in colours, and numerous woodcuts. New and enlarged edition. London, Hamilton, Adam and Co., 1858. Ca. 27 x 19 cm. (10) S., 286 Seiten. Mit 30

Farblithographien und zahlreichen Textholzschnitten. Roter Orig.-Leinenband mit Goldprägung. 180,--

Rücken mit rotem Leinen später neu hinterlegt und etwas bestoßen. Einige Seiten minimal stockfleckig. Gutes Exemplar. Zu Hütteldorf siehe auch Nr. 7.

80 Berg, Carl v.: Geschichte der Familie Duisberg und Forschungen über den Familiennamen Duisberg. Im Auftrag von Herrn Geheimen Regierungsrat Prof. Dr. Carl Duisberg in Leverkusen am Rhein. Düsseldorf, 1933. Ca. 31,5 x 24,5 cm. (12) S., 242 S. Mit teils gefalteten Bildtafeln, Textillustr. u. 1 farbigen Wappentafel. Originalkart. Einband. 150,--

Einband leicht fleckig, Hinterdeckel mit kleinerer Knickfalte, sonst gutes Exemplar. Aus dem Inhalt u.a.: Hückeswagen; Familie Seeborn; Zur Geschichte des Sehlhofes in Barmen; Nachrichten über alte Geschlechter des Namens Duisberg in Rheinland, Westfalen und Waldeck; N. über den Hof Westkotten und die nach ihm benannten Familien Weskott und Westkott; Die Familie Duisberge in Wipperfürth; Stammtafel.

81 Galanate Exerzitien des Pater Benedikt. Ohne Ort und Verlag, um 1890. Querformat, ca. 10,5 x 16,5 cm. Titelblatt und 80 Tafeln, überwiegend mit eindeutig erotischen Zeichnungen. Brauner Leineneinband der Zeit. 400,--

Vorsatz etwas gelockert. Anonym erschienenener Privatdruck, Exemplar Nr. 24 "darf nicht ausgeliehen werden". Hayn-Gotendorf IX, S. 158: "Gute Wiedergaben von 80 zusammengehörigen humoristisch-erotischen Zeichnungen im Stile des Münchener Künstlers Friedr. Aug. v. Kaulbach." Die Originalausgabe des Werkes ist selten,

ein Nachdruck erschien in den Bibliophilen Taschenbüchern.



ein Nachdruck erschien in den Bibliophilen Taschenbüchern.

83 Hederich, Benjamin: Anleitung Zu den fürnehmsten Historischen Wissenschaften, Benanntlich Der Geographie, Der Historia Universali, Chronologie, Notitia Auctorum, Genealogie und Heraldik, Den

Römischen Antiquitäten und der Mythologie. So fern solche einem politen Menschen, insonderheit aber denen, so die Studia zu prosequiren gedennen, nützlich und nöthig. Sechste, durchaus verbesserte, und mit einigen nützlichen Land-Chärten versehene Auflage. Berlin, Christoph Gottlieb Nicolai, 1742. Ca. 17,5 x 10,5 cm. (16) S., 512 S., (16) Seiten. Mit gestochenem Frontispiz, 3 appentafeln und 6 gefalteten Karten. Ledereinband der Zeit mit geprägtem Rückenschild. 450,-- Rücken und Hinterdeckel mit Abrieb. Seiten teils etwas gebräunt bzw. stockfleckig.

84 Herkomer, Hubert: An Idyl. A pictorial-music-play, the music composed by Hubert Herkomer. The lyrics by Joseph Bennett. London, Novello, Ewer and Co., ca. 1889. Ca. 33 x 25,5 cm. (4) S., 11 S., 152 Seiten mit gestochenen Noten. Mit illustriertem Titel und 16 Radierungen (davon 4 ganzseitigen). Orig.-Halbpergamentband. 220,-- Exemplar 89/676 (ohne die zusätzlichen Proberadierungen). Von Bennett und Herkomer eigenhändig signiert. Einbandkanten bestoßen, Einband angestaubt und fleckig. Seitenänder anfangs etwas fingerfleckig, einige Blätter am Schluss mit leichten Knitterfalten. Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar. "Performed at the Herkomer Theatre, Bushey, June 1889."

85 [Knör, Christine]: Göppinger Kochbuch. Zweyter Theil oder Neue Sammlung vieler Vorschriften von Fastenspeisen und allerley Koch- und Backwerk für junges Frauenzimmer von einer Freundinn der Kochkunst in Göppingen. Stuttgart, Erhard und Löflund, 1790. Ca. 17,5 x 11 cm. IV S., 316 Seiten. Etwas späterer Pappband. 320,-- Weiss 1972. Erste Ausgabe. Einband etwas bestoßen. Seiten stärker stockfleckig. Die Verfasserin Christine Knör (1745-1809) war verheiratet mit dem Göppinger Stadtschreiber Karl Friedrich Knör. Seltenes schwäbisches Kochbuch, dessen 1. Teil unter dem Titel "Sammlung vieler Vorschriften von allerley Koch- und Backwerk ..." 1783 erschienen ist. "*Fasten Pastetein: Es wird ohngefähr ein halber Schoppen Milch siedend gemacht, und darein ein fein Mehl gerührt, wie zu einem gebrühten Taig; wenn er ganz glatt ist, wird ohngefähr ein Vierling Ochsen- oder Rindsmark ganz klein geschnitten, und ohne Feuer ganz warm in den Taig gerührt; alsdann in eine Schüssel gethan, und vollends mit ohngefähr 4 bis 5 Eiern angerührt, daß er in der Dicke ist, wie ein gebrühter oder ein dicker Spätzleintaig, Salz nach Gutdünken; darauf werden Mödelein mit Buter geschmiert, ein Löffel voll darein gethan, im Backofen langsam gebacken, und warm auf den Tisch gegeben.*"

86 Kubin, Alfred: Zirkus des Lebens. 32 Zigeunerkarten. Enthält 65 Karten (davon einige farbig). München, Heimeran Verlag, 1977. Karton ca. 18,5 x 23,5 cm. 65 Karten illustriert von Alfred Kubin + 140 seitiges original-kartoniertes Begleitheft. Illustrierer Original-Pappkarton. Sonderausgabe innerhalb der Reihe Historische Kartenspiele und Spielregeln in Faksimileausgaben. Hrsgg. von Detlef Hoffmann. 60,--



Kartengröße ca. 17 x 11 cm. Um 193 1/32 entwarf Alfred Kubin mehrere Serien von "Zigeunerkarten" - Wahrsagekarten nachgebildete Blätter mit Symbolbildern wie Haus, Ehe, Geliebte, Witwe, Dieb, Fröhlichkeit, Tod. Kubins Hoffnung, sie beim "Berliner Bibliophilenverband" veröffentlichen zu können, erfüllte sich nicht. Erst 1977 wurden die Karten mit dem Titel "Zirkus des Lebens" aus dem Nachlaß des 1959 verstorbenen Künstlers vom Heimeran-Verlag publiziert. Die Kassette enthält außer den 32 Hauptkarten noch 33 (zum Teil kolorierte) Varianten sowie eine Broschüre mit Erläuterungen in deutsch und englisch. Gutes Exemplar.

88 Meixner, Maria Elisabeth: Das neue, große, geprüfte und bewährte Linzer Kochbuch in zehn Abschnitten. Enthält ein tausend acht hundert vier und fünfzig Kochregeln für Fleisch- und Fasttage, sehr deutlich und faßlich beschrieben. Nebst einem Anhang in zwey Abschnitten worin

ein allgemeiner Unterricht vom Kochen überhaupt, von der Ordnung, von der Reinlichkeit, von der Zierlichkeit im Anrichten, von dem Fleiße, von der Sparsamkeit, vom Transchiren und Vorlegen gründlich und ausführlich abgehandelt wird. Beygefügt sind noch: Mehrere bequem eingerichtete Speisezetteln, nebst einem vollständigen alphabetischen Register. 14. verbesserte und mit 483 Speisen vermehrte Auflage. Linz, Friedrich Eurich und Sohn, 1850. Ca. 21,5 x 13,5 cm. XVI S., 491 Seiten. Mit einem gestochenen Frontispiz. Pappband der Zeit mit handgeschriebenem Rückenschild. 180,--

Vgl. Weiss 2514 (datiert diese Auflage auf 1849, unser Exemplar weist jedoch auf dem Titelblatt die Jahreszahl 1850 auf, auch das Vorwort zur 14. Auflage datiert "Jänner 1850"). Vgl. Alicke 3293 (6. Aufl.). Das beliebte österr. Kochbuch umfaßt 1854 Rezepte. Das hübsche Titelkupfer zeigt eine Küchenszene. Einband etwas berieben. *[Gedünstete Hirschohren: Siede den Hirschkopf im Wasser ab, putze ihn sauber, schneide das Fleisch von den Knochen herab, schneide es schön klein länglich, gib es in ein Reindel, gib Limonieschälerl, ein wenig Muskatblühe, ein halbes Seidel Wein und eben so viel Wasser, etliche ausgelöste Zibeben und Weinbeerl dazu, laß es gut kochen, walze ein Stückel Butter im Mehl, gib es darein, laß es gut versieden, und richte es auf eine Schüssel.]*

89 Rollin, [Charles]: Histoire Romaine depuis la fondation de Rome jusqu' a la bataille d'actium. Tome troisième, nouvelle edition. Paris, Estienne, 1769. Ca. 17 x 10 cm. (4) S., 604 S., (14) Seiten. Mit einer mehrfach gefalteten Kupferstichkarte "Carte de l'Italie proprement dite ou l'objet principal a été de tracer les voyes Romaines. Ledereinband der Zeit mit zwei Rückenschildern und goldgeprägtem Rücken. 50,--
3. Band. Karte mit kleinem Einriss und etwas knittrig. Kleiner Besitzstempel auf Vorsatz. In französischer Sprache.

91 Schmidt, Marie: Neuestes vollständiges Kochbüchlein für kleine Familien für Stadt und Land, Oder Anleitung, allerlei Speisen und Getränke schmackhaft und wohlfeil zu bereiten. Nach selbsterprobten Erfahrungen herausgegeben. Zweite verbesserte u. vermehrte Auflage. Tuttlingen, E.L.Kling, 1858. 119 XX S., 330 S. Halblederband der Zeit. 140,-- Weiss 3436. Rücken am Falz geklebt. Seiten durchweg stärker stock- bzw. braunfleckig. *"Altes Huhn zu braten: Ein fettes altes Huhn wird nicht abgebrüht, sondern blos gerupft, mit Petersilie und nach Belieben mit Bohnenkraut gefüllt, dressirt wie oben gesagt, mit Pfeffer und Salz eingerieben, mit Speckscheiben belegt, in ein mit Butter bestrichenes Papier gewickelt und an den Spieß gesteckt. Unter fleißigem Begießen mit Salzwasser und dann mit ihrem eigenen Fett wird es nun gebraten. Man kann es auch in der Bratpfanne braten."*

92 Sozialdemokratisches Satireblatt - Neue Glühlichter. 1896. Heft 1 vom 11. April 1896 bis Heft 45, 22. Dezember 1897. Wien, 1896/1897. Ca. 32 x 23,5 cm. 45 Hefte je 8 bis 12 Seiten (letztes Heft Weihnachtsnummer 1897 mit 14 Seiten). Späterer Halbleinenband. 420,--

Die sozialdemokratisch-politische Satirezeitschrift gilt als das bedeutendste humoristisch-satirische Arbeiterblatt der Sozialdemokratie. Erschien ab 1889/90 unter dem Titel "Glühlichter", dann ab 1896-1909 "Neue Glühlichter", 1910-1915 wieder "Glühlichter" in wechselnden Wiener Verlagen. "Die Zeitschrift setzte sich die Aufgabe, die Menschen von der Notwendigkeit der Arbeiterbewegung zu überzeugen, griff in die Wahlrechtskämpfe ein und vertrat im Ersten Weltkrieg eine pazifistische Haltung." (Stadt Wien). Sehr gutes Exemplar.

93 Stuttgart - Die Gesellschaft 1928/29. Almanach der Stuttgarter Gesellschaft. Die Persönlichkeiten des öffentlichen und Wirtschafts-Lebens, der Kunst und Wissenschaft in Stuttgart. Stuttgart, Weva Werbe-

Verlags-Abteilung der Franckh'schen Verlagshandlung, 1928. Ca. 23,5 x 16,5 cm. XXXI S., 160 S., 8 Seiten Werbeanhang. Mit 16 Tafeln mit photographischen Abbildungen. Gelber Orig.-Leinenband. 150,--
Einband leicht fleckig. Besitzstempel auf Titelblatt. Text mit einigen Rotstiftunterstreichungen. Umfangreiches Verzeichnis mit Angabe der Adresse, Berufsbezeichnung, teils der Fernsprechnummer und des Autokennzeichens, auch Eintragungen zu Mitgliedschaften in Vereinen und Angaben, ob es sich um einen Miethaus- oder Einfamilienhausbesitzer handelt. Die Nachbarorte wie "Eßlingen, Ludwigsburg, Hohenheim usw. wurden mitberücksichtigt." Selten und interessant.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Bestellungen beim Antiquariat Rainer Kurz, Watschöd 9, 83080 Oberaudorf (Deutschland). Telefon +49-8033-91499, FAX +49-8033-309888; E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de; Internet: www.antiquariatkurz.de; Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 131083325

§ 1 Angebot und Vertragsschluss

Die Online- und Katalog-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments ist freibleibend und stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor.

§ 2 Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils zum Leistungszeitpunkt gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Hinzu kommen die Versandkosten: Deutschland 5 €; ab einem Bestellwert von 50 € versandkostenfrei. EU 12 EUR außerhalb der EU 35 EUR. (Wir berechnen nur die tatsächlichen Versandkosten). Soweit der Kunde Unternehmer ist, geht das Transportrisiko bei Übergabe der Sendung an den Transporteur auf ihn über; er hat ggfls. auf eigene Kosten für ausreichende Transportversicherung zu sorgen.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

§ 3 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Antiquariats Rainer Kurz.

§ 4 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Soweit der Kunde nicht Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist unterliegt die Bestellung dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts und des internationalen Rechts und ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Bestellung Rosenheim. Gleiches gilt, wenn ein Verbraucher nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz in das Ausland verlegt oder keine gültige Zustelladresse mehr hat.

Verbraucherschlichtung

Die Europäische Kommission stellt eine Europäische Onlinestreitbeilegungs-Plattform („OS-Plattform“) bereit, die eine einfache, effiziente, schnelle und kostengünstige Möglichkeit der außergerichtlichen Online-Beilegung von Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmern ermöglicht und über den Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar ist. Unsere E-Mail Adresse lautet: antiquariat.kurz@t-online.de. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer der dort genannten Verbraucherschlichtungsstellen ist das Antiquariat Kurz jedoch nicht verpflichtet.

Besuchen Sie die Tiroler Festspiele Erl – nur 5 km von unserem Antiquariat entfernt: www.tiroler-festspiele.at

Unser Angebot an Musikbüchern können Sie gerne online als pdf-Datei bei uns anfordern oder auf unserer Homepage unter „Musik“ durchsuchen. Wir nehmen Ihre E-Mail auch gerne in unseren Musikbuch-Verteiler auf.